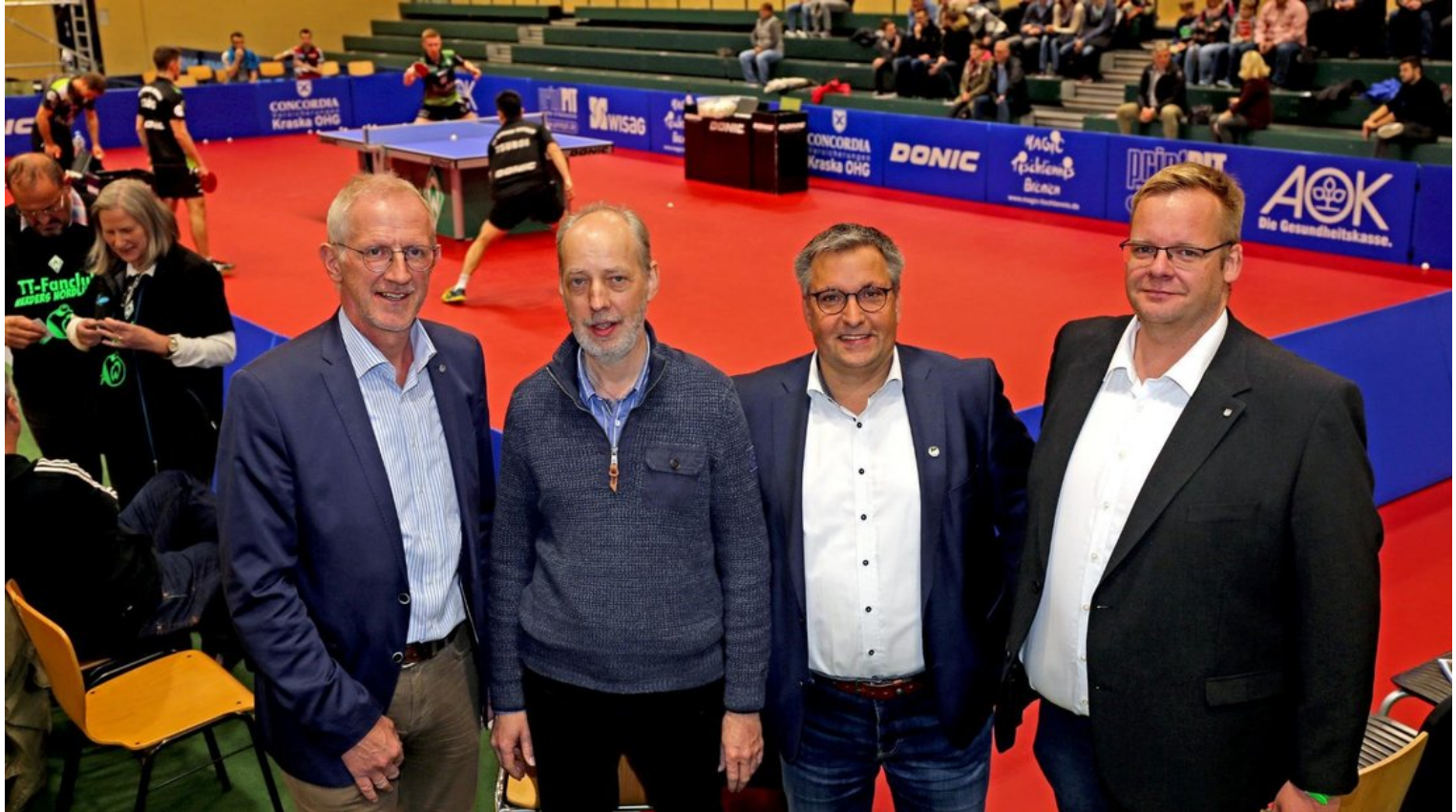


Ein Tischtennis-Bundesligaspiel zum Neustart

Belmer Sporthalle nach Umbau für 1,2 Millionen Euro eingeweiht

von Robert Schäfer



Belm. Am Sonntagmittag wurde die Sporthalle am Heideweg nach fast zweijährigen Renovierungsmaßnahmen offiziell eröffnet. Eine neue Decke, moderne Lichttechnik und neue Dusch- und Sanitärbereiche bringen die über 40 Jahre alte Halle wieder auf den aktuellen Stand.

Energetisch saniert und von Grund auf modernisiert: Nach fast zwei Jahren Bauzeit war es am Sonntagmittag soweit, die frisch sanierte Sporthalle am Heideweg konnte mit einem kleinen Festakt und einem Tischtennis-Bundesligaspiel offiziell wieder in Dienst gestellt werden. Der letzte Bauabschnitt an den Sanitärbereichen und Duschen der Halle war zuvor erfolgreich abgeschlossen worden.

"Wir freuen uns sehr, dass die Renovierung jetzt fertig ist", sagte Concordia-Präsident Christian Gartmann zum Neustart am Heideweg. Der Verein nutze die Halle seit vielen Jahren und habe die Arbeiten stets unterstützt und aktiv begleitet. Mit dem Tischtennis-Bundesligaspiel sei es gelungen, zum Neustart ein echtes Highlight nach Belm zu holen. Der Verein selbst habe starke Mannschaften an der Platte, die nun auch wieder eine passende Spielstätte hatten. Die neuen Duschen und die gute Ausleuchtung seien für die Sportler wichtig, die Unterstützung durch die Gemeinde vorbildlich.

Die Renovierung und Sanierung der Sporthalle ist mit den Duschen und Kabinen nun fast vollständig abgeschlossen. Seit vielen Jahren hatten die Belmer Sportler und ihre Gäste über schimmelnde Nassbereiche und eine kaputte Belüftung geklagt. Zudem war es im Winter bitterkalt oder tropisch warm, je nachdem wie die Heizung lief - energetisch höchst unwirtschaftlich und für die Sportler eine Zumutung. Gleichzeitig wurde mit dem neuen Dach auch die Beleuchtungsanlage erneuert. Mit einem LED-System, das

700 bis 1200 Lux leistet und gleichzeitig energiesparend ist, können nun auch hochklassige Sportveranstaltungen in Belm stattfinden. Am Heideweg stehen jetzt wieder perfekte Sportbedingungen zur Verfügung.

Nutznieser der jetzt wieder neuen Sporthalle sind neben dem SV Concordia Belm-Powe auch die Schulen in der direkten Nachbarschaft. „Dieser Verein ist ein starker Partner in der Region“, sagte Bürgermeister Viktor Hermeler zum Festakt. Daher sei es auch wichtig gewesen, die Halle zu erneuern. Allerdings seien aus kommunaler Sicht selbstverständlich die Schulen bedeutender. Für die Jahre 2017 und 2018 war die Renovierung geplant und mit 1,2 Millionen Euro auch im Rahmen der Pläne durchgeführt worden. Zunächst ging es im vergangenen Jahr mit dem Dach und den vorbereitenden Arbeiten los. „In diesem Jahr wurden dann die Umkleiden und Duschen entsprechend erneuert“, so Hermeler. Jetzt fehlen nur noch einige Kleinigkeiten, die im kommenden Jahr folgen werden. Dann ist die Renovierung endgültig abgeschlossen.

Neben der Gemeinde Belm waren auch das Kommunales Investitionsprogramm mit 227000 Euro und die Kommunalrichtlinie mit 60000 Euro beteiligt. Fördergelder aus Bundes- und Landesmitteln machte die Renovierung der über 40 Jahre alten Halle möglich. "Das meiste musste die Gemeinde allerdings selbst stemmen", so Hermeler. Die Investition und Planung habe im Gemeinderat mehrere Jahre der Planung gebraucht, nun sei man sehr glücklich, diese Sportstätte wieder uneingeschränkt nutzen zu können.

Nach dem Festakt wurde es direkt sportlich. Mit einem Tischtennis-Bundesligaspiel zwischen Werder Bremen und Ochsenhausen begann der Sportbetrieb in der nun wieder voll nutzbaren Belmer Halle. Es waren immer wieder die Spielberichte der Tischtennis-Abteilung des dort spielenden Concordia Belm Powe gewesen, die der Gemeinde die Notwendigkeit der Baumaßnahmen deutlich gemacht hatten. Mützen und Schals in den Spielpausen gehören ab sofort der Vergangenheit an. „Wir können bei der heutigen Situation sehr zufrieden mit dem Umbau sein“, freute sich Alfons Stahmeyer, der das Spiel nach Belm geholt hatte. Dass zum Neustart der Halle nun Sportler aus den Top 50 der Weltrangliste in Belm an der Platte stehen könnten zeige, wie gut die neu gestaltete Halle sei.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.